



Anwenderbericht

## Dr. Goos über STARC-PACS

„Die technische Entwicklung war reif für die digitale Lösung“ Dr. med. W. Goos



digitales Röntgen

Dr. med. Wolfgang Goos, Facharzt für Orthopädie, Mannheim, arbeitet seit April 2001 mit der STARC-PACS-Software.

Machen Sie sich ein Bild, wie sich Ihr Praxisalltag durch den Einsatz von STARC-PACS verändert.

„Vor etwa dreieinhalb Jahren standen wir vor der Frage, eine neue Röntgen-Entwicklungsmaschine anzuschaffen oder auf das digitale Röntgen umzusteigen.

Die technische Entwicklung war reif für die digitale Lösung, uns hat die Chemie in der Praxis regelrecht gestunken und wir hatten das Alter (53 Jahre), wo wir sagten: jetzt oder nie mehr.

Wir verglichen Angebote, besuchten Referenzpraxen und entschieden uns schließlich für die Lösung STARC-PACS der Firma ARCFORGE.

Die Gründe hierfür waren:

1. STARC-PACS lässt sich ideal in MEDISTAR implementieren.

Ganz wichtig: Wir brauchen keine zwei Monitore an einem Arbeitsplatz. Ein Mausklick auf die Röntgenzeile in der MEDISTAR-Karteikarte und das digitale Röntgenbild erscheint. Und nicht nur das. Alle eingescannten Briefe können so verwaltet werden. Somit sind wir eine fast papierlose Praxis. Ausgehende Arztbriefe können direkt aus STARC-PACS gefaxt oder gemailt werden ohne den Zwischenschritt des Papierausdrucks. Auffällige Röntgen- oder Sonografie-Befunde (das Sono-Gerät ist über eine Grabberkarte ebenfalls in STARC-PACS eingebunden) können als beliebig großes Bild im Arztbrief mit gedruckt werden.

2. Service und Erreichbarkeit.

Hierbei hat uns die Firma ARCFORGE noch nie enttäuscht.

3. Die gesamte Konzeptionierung und Planung.

Manch ein Kollege hat bei Anschaffung nur auf den Preis geschaut und Speicherkapazität, Mehrplatzlösung und Datensicherung falsch dimensioniert. Wir entschieden uns für eine 6-Platz-Anlage mit hochwertigen Komponenten. Wenn eine Festplatte defekt wird, sind die Daten nicht verloren. Mit einem komfortablen STARC-PACS-eigenen Brennprogramm brennen wir die Daten zusätzlich auf CD bzw. können wir einem Patienten seine Bilder auf einer CD mitgeben.

4. Das Bildbetrachtungsprogramm von STARC-PACS ist konkurrenzlos elegant:

Mit der Maus zieht man das Bild größer oder kleiner, heller oder dunkler oder verändert den Kontrast.



### Dr. Goos über Vorteile durch STARC-PACS

„Wir brauchen kein Archiv mehr, sparen Zeit und Personalkosten. Die ganze Verwaltung ist vereinfacht.“

Inzwischen sind die Preise für die digitale Bildverarbeitung deutlich gesunken. Wir können daher allen teilradiologisch tätigen Kollegen empfehlen, auf das digitale Röntgen inkl. der Funktionen Scannen und Grabben umzusteigen.

Wir brauchen kein Archiv mehr, sparen Zeit und Personalkosten. Die ganze Verwaltung ist vereinfacht. Wir erhalten Zusatzvergütungen von den BGs, der BfA und den privaten Kassen. Viele Ausgaben des herkömmlichen Röntgens fallen weg, vor allem die Kosten der Röntgenbilder. Unter dem Strich sind bei uns die Einnahmen und Einsparungen höher als die Kosten für das digitale Röntgen. Der Nutzen wird noch deutlicher ausfallen, wenn die letzte Kreditrate abbezahlt sein wird.“

